



Schulprogramm

Reismann-Gymnasium

Paderborn



## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Das Leitbild .....	3
Das Schulprogramm.....	8
Beratung: Berufsorientierung.....	9
Beratung und Prävention.....	10
Eltern und Ehemalige .....	11
Ethik (Philosophie / Evangelische Religion / Katholische Religion) .....	14
Fahrten und Austausche am Reismann-Gymnasium.....	16
Ganztag .....	18
Gesellschaftswissenschaften.....	20
Gesunde Schule - Verhältnisprävention (Gesundheitsfürsorge) .....	22
Gesunde Schule - Verhaltensprävention (Gesundheitserziehung).....	24
Kunst / Literatur / Musik .....	25
MINT-Fächer .....	27
Neue Medien.....	29
NRW-Sportschule.....	30
Oberstufe .....	32
Schülervertretung .....	34
Sprachen in der Sekundarstufe I .....	35
Sprachenangebot in der Sekundarstufe II.....	37
Steuergruppe Schulentwicklung .....	39
Vielfalt und Integration.....	40



# **D A S L E I T B I L D**



## **LEITBILD FÜR DAS REISMANN-GYMNASIUM PADERBORN**

---

### **Das Reismann-Gymnasium ist eine Schule der Vielfalt.**

An unserer Schule leben und lernen Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Hintergründe in einem wertschätzenden Klima miteinander, sodass die individuelle Entfaltung jedes Einzelnen in sozialer Verantwortung möglich wird.

### **Das Reismann-Gymnasium nutzt die vielfältigen Möglichkeiten des Lehrens und Lernens im Gebundenen Ganztage.**

An unserer Schule werden durch die Rhythmisierung des Schultages, die Abstimmung von unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Arbeits- und Regenerationsanteilen, die Integration freier, selbstbestimmter Lernformen sowie spezielle Förder- und Lernzeitangebote eine schülerorientierte Lernkultur gefördert und Belastungen außerhalb von Schule reduziert. Überdies steht den Schülerinnen und Schülern ein vielseitiges Angebot von Arbeitsgemeinschaften offen.

### **Das Reismann-Gymnasium als NRW-Sportschule bietet eine optimale Verbindung der schulischen und sportlichen Entwicklung.**

Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein umfangreiches schulisches sowie außerschulisches Sport- und Unterstützungsangebot, sodass sportliche, schulische, pädagogische sowie soziale Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung besonders gefördert werden.

### **Das Reismann-Gymnasium verfügt über ein hohes Maß an Kompetenz als aufnehmende Schule in der gymnasialen Oberstufe.**

Alle Schülerinnen und Schüler mit der Qualifikation zum Besuch der Oberstufe haben die Möglichkeit, bei persönlicher Arbeitsbereitschaft und entsprechender Sozialkompetenz durch eine schülerorientierte und fachkompetente Betreuung an unserer Schule ihr Abitur zu erlangen.



## Unsere Schule als Ort des Lernens und Lebens ist geprägt von **Verantwortung.**

Wir gehen davon aus, dass ein **Lernprozess** nur dann gelingen kann, wenn alle daran Beteiligten Verantwortung übernehmen und zur **individuellen Förderung** auch die **persönliche Leistungsbereitschaft** kommt.

Kern dieses Lernprozesses ist die **Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler**, diesen Prozess zunehmend **eigenverantwortlich und selbständig** zu gestalten, um das Erreichen schulischer Ziele und ein gelingendes soziales Miteinander zu ermöglichen. Auf diesem Weg werden sie **durch die Lehrerinnen und Lehrer begleitet**, die sie mit ihren individuellen Potentialen wahrnehmen und entsprechend fördern. Die vertrauensvolle **Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule** ist in diesem Prozess ein entscheidender Faktor.

Damit verfolgt das Reismann-Gymnasium ein doppeltes Ziel: Neben dem Erreichen der **Studierfähigkeit** ist uns die Entwicklung einer **verantwortungsvollen Persönlichkeit**, die zur gesellschaftlichen und politischen Teilhabe befähigt ist, wichtig.

Verantwortung zu übernehmen beinhaltet die Befähigung zu einer **konstruktiven Konfliktbewältigung**. Daraus folgt auch, im Falle eines Fehlverhaltens die möglichen **Konsequenzen zu tragen**.



Unsere Schule als Ort des Lernens und Lebens ist geprägt von  
**Wertschätzung.**

Alle Mitglieder der Schulgemeinde am Reismann-Gymnasium entwickeln und bewahren gemeinsam ein **Klima von gegenseitiger Wertschätzung und gegenseitigem Respekt**. So ist uns allen im Schulalltag die Achtung der Würde im Miteinander besonders wichtig.

Das Reismann-Gymnasium ist aufgrund seiner Struktur des **Gebundenen Ganztags** in der Sekundarstufe I und seiner in vielen Jahren gewachsenen Tradition der **Integration** von neuen Schülerinnen und Schülern in die **gymnasiale Oberstufe** besonders darauf ausgerichtet, **individuelle Stärken** wie auch **persönliche Entwicklungsfelder** zu erkennen und an ihnen zu arbeiten.

In diesem Zusammenhang spielt die **Anerkennung von Leistungen anderer** eine herausragende Rolle, seien sie schulischer oder außerschulischer Art. An unserer Schule, die vom **Gedanken sportlicher Fairness und des Miteinanders** geprägt ist, sind Orte und Gelegenheiten der gegenseitigen Wertschätzung zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls aller unabdingbar.



## Unsere Schule als Ort des Lernens und Lebens ist geprägt von **Entfaltung.**

Das Reismann-Gymnasium gibt seinen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in vielfältigen Bereichen ihre **individuellen Potentiale** zu erkennen und zu entfalten und damit den Grundstein für eine **erfolgreiche berufliche Zukunft** zu legen.

Unsere Schule hat sich im Laufe ihrer langen Tradition immer wieder den neuen **Herausforderungen** einer sich verändernden Schullandschaft gestellt und ist heute kulturell, wissenschaftlich, sportlich und sozial **vernetzt**. Damit ermöglichen wir den Schülerinnen und Schülern, ihre **Persönlichkeit** und eigenen **Kompetenzen bestmöglich zu entfalten**.

**Aufgeschlossenheit, Eigenverantwortung, Ausdauer** und **Veränderung** verstehen wir als Basis lebenslangen Lernens, um immer wieder neue individuelle Ziele zu erreichen.

Die **Entfaltung des Einzelnen** und die gemeinsame **Gestaltung der Zukunft** gelingen vor dem Hintergrund einer **Identifikation** aller Mitglieder der Schulgemeinde mit ihrer Schule.



# **D A S   S C H U L P R O G R A M M**





---

## Beratung: Berufsorientierung

---

### **KONKRETE ANBINDUNG AN DAS LEITBILD DES REISMANN-GYMNASIUM**

---

Der **Berufswahlprozess** soll eigenverantwortlich auf der Basis eines umfassenden Angebotes an Informationen, Beratungen und Selbsterfahrungen stattfinden. Hierbei sollen den Schülerinnen und Schülern des Reismann-Gymnasiums Berufsfelder und Berufsperspektiven aufgezeigt werden. Gleichzeitig gilt es, im Sinne der individuellen Förderung und mit Rücksicht auf die Vielfalt der sozialen und kulturellen Hintergründe unserer Schülerinnen und Schüler, ihre Potenziale zu entdecken und ihnen berufliche Perspektiven aufzuzeigen.

---

### **STAND DER DINGE**

---

- Umsetzung des Prinzips „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KaoA) [*Aufnehmende Oberstufe / Vielfalt und Integration / Sportschule*]
  - Durchführung von einer Potenzialanalyse, einer Berufsfelderkundung und dem Boy's und Girl's Day in der Jahrgangsstufe 8 [*Gebundener Ganztag*]
  - BiZ-Erkundung und Netzwerktag (3. Berufsfelderkundungstag) in der Jahrgangsstufe 9 [*Gebundener Ganztag*]
  - verpflichtende Teilnahme an einem Berufsorientierungspraktikum mit Vor- und Nachbereitungsphase [*Aufnehmende Oberstufe*]
  - Angebot eines Bewerbertrainings mit zentralen Informationen über Ausbildungs- und Studiengänge [*Aufnehmende Oberstufe*]
  - Besuch der Abi-Messe sowie der Hochschultage [*Aufnehmende Oberstufe*]
- 

### **ZIELE**

---

#### **Kurzfristige Ziele (S18/19):**

keine Bindung der Internatsschüler an die 35-km-Grenze für die Wahl des (S18)

Förderung der Studienmotivation aller Schülerinnen und Schülern durch Informationen bis zum Tag der Nachbereitung des Praktikums, insbesondere durch *Talentscouts* und den Studienkompass (S18)

Besuch der Messe *My-Traum-Job OWL* für Schülerinnen und Schüler der Q1/Q2 in Bad Oeynhausen (S18)

Einrichtung eines Berufsorientierungsbüros mit festen Öffnungszeiten (S18/19)

#### **Mittelfristige Ziele (bis S21):**

Besuch des *Uni-Tages* in der Q2 wird eigenverantwortlich ermöglicht

Erkundung individueller Fähigkeiten, Interessen und Möglichkeiten durch unterschiedliche Angebote (GEVA-Test, Studifinder, BO-Seite)

---



---

## Beratung und Prävention

---

### **KONKRETE ANBINDUNG AN DAS LEITBILD DES REISMANN-GYMNASIUM**

---

Die **Arbeitsgruppe Beratung und Prävention** sieht Anknüpfungspunkte an das Leitbild des Reismann-Gymnasiums im Bereich der „Verantwortung“, insbesondere in den Punkten „verantwortungsvolle Persönlichkeit“ und „konstruktive Konfliktbewältigung“. Besondere Herausforderungen ergeben sich aus den Besonderheiten des gebundenen Ganztages und dem Schwerpunkt einer Sportschule. Als Beispiele zu nennen sind der Umgang mit Wettbewerbsdruck, Leistungsdruck oder auch die Konkurrenz unserer Schülerinnen und Schüler untereinander.

---

### **STAND DER DINGE**

---

- psycho-soziale Beratung
  - Mittagsbetreuung durch eine Sozialpädagogin
  - Beratungsangebote und Präventionsmaßnahmen: Nachhilfeangebot „Schüler helfen Schülern“, der Schulsanitätsdienst und die Sporthelferausbildung
- 

### **ZIELE**

---

#### **Kurzfristige Ziele (S18 /S19):**

Steigerung des Bekanntheitsgrades der einzelnen Angebote und stärkere Vernetzung

Kontakt zur psychologischen Beratungsstelle für Schule, Jugend und Familie herstellen und über Angebote für Lehrerinnen und Lehrer informieren lassen

Ordner für Materialien zum Umgang mit Konfliktsituationen für Lehrerinnen und Lehrer anlegen (zum Beispiel Beobachtungsbogen für (Cyber-)Mobbing, Evaluationsbogen zum Klassenklima)

besondere Sensibilisierung der Kolleginnen und Kollegen für das Thema „Mobbing“ und stärkerer Austausch im Rahmen von Teamsitzungen u.Ä., zum Beispiel zeitnahe Information sämtlicher Lehrerinnen und Lehrer einer Klasse / eines Kurses über Mobbingvorfälle

#### **Mittelfristige Ziele (bis S21):**

Vertiefung und themenbezogene Erweiterung – nicht zuletzt hinsichtlich des Umgangs mit religiös oder ethnisch motivierten Konflikten – der bereits bestehenden Maßnahmen zur Prävention von Konflikten, insbesondere im Fall von Mobbing

engere Verzahnung der unterschiedlichen Beratungstätigkeiten an unserer Schule mit der Arbeit des Krisenteams: Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer sollen oben genannte Phänomene als Krisen verstehen lernen, die nicht nur Einzelpersonen, sondern die Schulgemeinde als Ganzes betreffen

---



---

## Eltern und Ehemalige

---

### **KONKRETE ANBINDUNG AN DAS LEITBILD DES REISMANN-GYMNASIUM**

---

Zur Schulgemeinde des Reismann-Gymnasiums gehören neben der Schülerschaft und dem Kollegium auch die Eltern der Schülerinnen und Schüler, welche durch die Elternpflegschaft vertreten werden, sowie ehemalige Schülerinnen und Schüler, die sich im Verein der Ehemaligen Reismänner e.V. zusammengeschlossen haben. Diese Interessengruppen tragen in wichtigem Maße dazu bei, die Arbeit in der Schule zu unterstützen und zu fördern, um für die Schülerinnen und Schüler am Reismann-Gymnasium ein positives Lernumfeld zu ermöglichen. Die Mitglieder der Gruppen arbeiten in den unterschiedlichsten Aspekten mit und tragen so zu einem vielfältigen Bild unserer Schule bei.

Die **Schulpflegschaft** des Reismann-Gymnasiums vertritt die Interessen der Eltern und Erziehungsberechtigten bei der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule. Die Schulpflegschaft lebt von dem Engagement und ihren Aktivitäten. Schon ein geringer zeitlicher Aufwand in den Gremien der Schulpflegschaft führt zur Bereicherung des Schullebens und lässt die Eltern an der Gestaltung der Bedingungen und Voraussetzungen für eine gute schulische Entwicklung der Kinder teilhaben. Durch die aktive Teilnahme an Veranstaltungen sowie die Übernahme von Ämtern innerhalb der Schule und des Schullebens bringt sich die Elternschaft in das Schulleben ein.

Der **Förderverein vom Reismann-Gymnasium** oder genauer, der „**Verein der Freunde und Förderer des Reismann-Gymnasiums e.V.**“ wird getragen von der Elternschaft, von ehemaligen und derzeitigen Lehrerinnen und Lehrern und Freunden, die der Schule nahe stehen, um die Schule in vielfältiger Weise zu unterstützen.

Die **Ehemaligen** oder genauer, der „**Verein der Ehemaligen Reismänner e.V.**“ besteht aus ehemaligen Schülern und Schülerinnen und auch Lehrern und Lehrerinnen, die am Reismann-Gymnasium und seiner Entwicklung interessiert sind und den Kontakt mit der Alma Mater halten beziehungsweise wieder aufnehmen wollen. Der Verein unterstützt die Schule und die Schülerschaft auch in finanzieller Hinsicht, ermöglicht vielfältige Kontakte und bildet ein Netzwerk für aktuelle wie ehemalige Schülerinnen und Schüler.

---

### **ARBEITSBEREICHE**

---

#### **Elternmitwirkung – Elternpflegschaft und Elternforum „Ganztag“**

- Mitwirkung in der Klassen- und Stufenpflegschaft
  - Engagement in der Schulpflegschaft
  - Teilnahme an der Schulkonferenz
  - beratende Teilnahme an den Fachkonferenzen
  - Mitwirkung am Schulprogramm
  - Informationen von Eltern für Eltern am „Tag der offenen Tür“
  - Mitarbeit in der Stadtschulpflegschaft Paderborn
  - Treffen mit allen Städtischen Gymnasialvertretern („Gesprächskreis Gymnasium“)
  - Mitgliedschaft und Teilnahme bei der Landeselternschaft der Gymnasien NRW
  - Elternforum „Ganztag“ für die Unter- und Mittelstufe
-



- 
- Förderverein unter dem Vorsitz der Elternschaft
  - Mitwirkung bei Projekttagen
  - Ehrenamtliche Helfer bei Aktionen der Schule
  - Unterstützung der Schüler in der SV, zum Beispiel bei Projekten oder der Planung und Durchführung von Festivitäten
  - Teilnahme an Arbeitskreisen (zum Beispiel QA, Fahrtenprogramm) und Mitgestaltung schulischer Konzepte im Sinne der Eltern
  - Aufgreifen aktueller Themen im Schulalltag, zum Beispiel in Infoabenden und Vorträgen wie beispielsweise „Wie gut ist unser Schulessen?“, „Kopfschmerzen & Migräne bei Schülern“, „Inklusion“
  - regelmäßiger Kontakt mit der Schulleitung (Erörterung aktueller Themen und Anlässe im offenen, kritischen Dialog zur Weiterentwicklung der schulischen Arbeit)
  - Teilnahme an Eilausschüssen, Disziplinarkonferenzen und Auswahlgesprächen

### **Förderverein**

- Hilfe bei finanziellen Engpässen (zum Beispiel bei Klassenfahrten, Kursfahrten, bei der Anschaffung von Lernmaterial.)
- Finanzierung von Anschaffungen für die Schulgemeinde, insbesondere im Ganztag
- Bezuschussung vieler Investitionen in das Schulleben, zum Beispiel Jahresschülerlotsen, die Sozialarbeit im Ganztag und diverse kulturelle und sportliche Veranstaltungen.

### **Verein der Ehemaligen Reismänner e.V.**

- Adressverwaltung der Ehemaligen und Hilfe bei der Organisation von Jahrgangs- und Klassentreffen
  - Kontaktpflege zwischen Schule und Ehemaligen; aktuelle Informationen, Aktionen
  - Organisation jährlich wiederkehrende Veranstaltungen wie Weinseminar und Altbürgermeisterstammtisch
  - Monatlicher Stammtisch
  - Kurse, Kurzreisen und kulturelle Angebote
  - Unterstützung schulischer Projekte in finanzieller und organisatorischer Form
-



---

## **ZIELE**

---

### **Elternvertretung**

Neben dem Austausch und der Transparenz ist das Ziel aller an der Schulmitwirkung Beteiligten, zu einem guten Schulklima beizutragen, um die Voraussetzungen für das Erreichen der Bildungs- und Erziehungsziele zu schaffen und zu sichern. Die Elternvertreter unterstützen das Kollegium und die Schulleitung, die Schule so zu gestalten, dass die Schülerinnen und Schüler sich unter bestmöglichen Bedingungen nach ihren Fähigkeiten, Interessen und Möglichkeiten entwickeln können. Durch die Mitarbeit in den verschiedenen schulischen Gremien strebt die Elternschaft einen konstruktiven und wertschätzenden Austausch an, der das Ziel hat, die Kommunikation zwischen aller am Schulleben Beteiligten nachhaltig zu fördern.

### **Förderverein**

Der Förderverein beabsichtigt stetig zu wachsen, um Schülerinnen und Schüler in vielen Bereichen unterstützen zu können. Mitglieder unterstützen den Verein und seine Aufgaben durch einen Mindestbeitrag von 12€ pro Jahr.

### **Ehemalige**

Ziel des Vereins ist die Förderung der Schüler und ehemaligen Schüler des Reismann-Gymnasiums in Paderborn, einschließlich der Studenten an ihren Studienorten, sowie die Pflege der Freundschaft und die Aufrechterhaltung der Kontakte ehemaliger Schüler untereinander und zur Schule.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und finanziert sich nur aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden.

---



---

## Ethik (Philosophie / Evangelische Religion / Katholische Religion)

---

### **KONKRETE ANBINDUNG AN DAS LEITBILD DES REISMANN-GYMNASIUMS**

---

Die Fächer erziehen die Schülerinnen und Schüler zu verantwortungsbewusstem Handeln im Hinblick auf humanistische Grundwerte. Wesentliche Säulen sind dabei die Selbstentfaltung unserer Schülerinnen und Schüler im Sinne allgemein akzeptierter Werteinstellungen, Rationalität und Humanität.

Die Fächer erziehen die Schülerinnen und Schüler im Sinne gegenseitiger Wertschätzung und fördern den respektvollen Umgang miteinander. Dies geschieht durch Vermittlung grundlegender Leitideen der Werteorientierung im Sinne des Grundgesetzes, der uneingeschränkten Anerkennung und Umsetzung der Menschenrechte sowie in der Vermittlung der religiösen Traditionen.

Vor diesem Hintergrund wird die Entwicklung individueller Potenziale unterstützt. Ein besonderes Augenmerk kommt dabei der Säule „Schule der Vielfalt“ des Leitbildes unserer Schule zu, da alle Fächer die Akzeptanz von Vielfalt in besonderer Weise stärken.

---

### **STAND DER DINGE**

---

- Planung und Durchführung von ökumenischen Schulgottesdiensten beziehungsweise Besinnungsfeiern zu bedeutsamen Anlässen des Schullebens und des Kirchenjahres (Aufnahme der neuen 5er Schülerinnen und Schüler, Weihnachtsgottesdienst, Besinnungsfeier zur Fastenzeit, Abiturgottesdienst und Schuljahresabschlussgottesdienst) [*Vielfalt / Gebundener Ganztag*]
  - regelmäßiger Aufruf zum Essaywettbewerb zur Philosophie-Olympiade [*Vielfalt / Aufnehmende Oberstufe*]
  - Erinnerung an das Pogromgeschehen am 09.11.1938 und an den Holocaust am Gedenktag der Befreiung von Auschwitz am 27.01.1945
  - Teilnahme der Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen in Begleitung ihrer Klassenleitungen an den Orientierungstagen im Jugendhaus Hardehausen [*Vielfalt und Integration*]
  - Meditationen, Stilleübungen oder Gedenken zu verschiedenen Anlässen [*Gebundener Ganztag*]
  - Unterrichtsgänge zur Synagoge und den islamischen Begegnungszentren in Paderborn [*Vielfalt und Integration / Gebundener Ganztag*]
  - Besuch von Ausstellungen im Diözesanmuseum bei bereichsbezogenen Themen
  - Nutzung der religionspädagogischen Bibliotheken
  - Förderung von Akzeptanz von Vielfalt als Beitrag für eine gelingende Integration [*Vielfalt und Integration / Gebundener Ganztag*]
- 

### **ZIELE**

---

#### **Kurzfristige Ziele (S18 / S19):**

Aufnahme einer Zusammenarbeit mit dem Kreismuseum Wewelsburg In Bezug auf entsprechende

---



---

### Unterrichtsgänge

Beteiligung an der Ausrichtung von Gedenkveranstaltungen, zum Beispiel der Initiative 2. April zur Befreiung des Konzentrationslagers Niedernhagen und am 09. November zur Erinnerung an die Verfolgung der Paderborner Juden

Ausweitung der Teilnahme am Essaywettbewerb innerhalb der Philosophie-Olympiade durch stärkere Information, Motivation und Betreuung der Schülerinnen und Schüler

Nutzung der Langenohlkapelle auf dem Ostfriedhof für Meditationen, Stilleübungen und Gedenkanklässe

### **Mittelfristige Ziele (bis S21):**

Fortsetzung der ökumenischen Zusammenarbeit auf schulischer Ebene (kontinuierlich: zum Beispiel in den Fachkonferenzen, Gottesdiensten, Orientierungstagen und beim kollegialen Austausch)

Fortführung des Dialoges mit den muslimischen Vertretern beim Neujahrsempfang oder bei Vorträgen

---



---

## Fahrten und Austausch am Reismann-Gymnasium

---

### **KONKRETE ANBINDUNG AN DAS LEITBILD DES REISMANN-GYMNASIUM**

---

Das Fahrten- und Austauschprogramm am Reismann-Gymnasium bietet vielfältige Möglichkeiten über den Lernort Schule hinaus.

In der Gruppe entfaltet sich das soziale Miteinander und die Schülerinnen und Schüler lernen, in einem Klima von Toleranz, gegenseitiger Wertschätzung und gegenseitigem Respekt miteinander umzugehen, um ein gelingendes Miteinander in Schule und Gesellschaft zu gestalten.

Die Austausche am Reismann-Gymnasium ermöglichen den Schülerinnen und Schülern die konkrete Erfahrung anderer Kulturen und stärken nachhaltig ihre soziale und interkulturelle Kompetenz in einer zunehmend globalisierten Welt. Wertschätzung des Fremden, Verantwortung im Erlernen von Selbstorganisation im Ausland, Erlernen und Erproben sozialer Fähigkeiten im Umgang mit Menschen anderer Kulturen führen zu einer weitergehenden, differenzierten Entfaltung der Persönlichkeit der Heranwachsenden.

Das Reismann-Gymnasium ermöglicht damit den Schülerinnen und Schülern eine offene, interessierte und kommunikative Haltung zur Welt zu entwickeln.

---

### **STAND DER DINGE**

---

- verbindliches Fahrtenprogramm: Durchführung einer Skifahrt in Stufe 7 [s. Aspekt Sportschule], der Orientierungstage in Stufe 9 [s. Aspekt Ethik] und der Studienfahrt in Stufe Q1 [*NRW-Sportschule / Vielfalt und Integration*]
  - zusätzliches Angebot: Möglichkeit der Teilnahme an einem Austausch mit Le Mans/Frankreich für Französischlernende oder Radom/Polen für Lateinlernende in Stufe 9, mit Córdoba/Spanien in Stufe EF und mit Lanzhou/China in Stufe Q2 [*Vielfalt und Integration*]
  - Unterstützung bei Individualaustauschen in den Stufen 9 bis Q1 [*Vielfalt und Integration*]
- 

### **ZIELE**

---

Übergeordnetes Ziel ist die kontinuierliche Planung, Durchführung und Sicherung des Fahrtenprogramms am Reismann-Gymnasium auf Basis einer gesicherten Personalausstattung.

#### **Kurzfristige Ziele (S18/S19):**

Überarbeitung und Verabschiedung des Fahrtenprogramms (S18) in Zusammenarbeit von Schülern, Eltern, Lehrern und Schulleitung

erneute Etablierung eines jährlichen statt zweijährigen Rhythmus des Austausches mit Le Mans/Frankreich im Rahmen des Französischunterrichtes der Klasse 9, zum Beispiel durch Ausweitung auf eine zusätzliche Partnerschule (S18/19)

Fortsetzung und Festigung des Fahrtenangebots im Rahmen des Lateinunterrichts der Stufe 9 nach Polen/jährlich (S18/19)

Etablierung eines Austausches mit einem Gymnasium in Chengdu/China in Stufe Q2 (S17/18)

Etablierung eines Austausches mit einer spanischen Schule in Stufe EF (S18/19)

---





---

### **Mittelfristige Ziele (bis S21):**

Entwicklung eines Austauschgebots im Rahmen des Unterrichts der Fächer Geschichte, Religion und ggf. Englisch in der Stufe EF in Kooperation mit Neapel, Italien (S19)

Entwicklung eines Austauschgebots mit einem englischsprachigen Land in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Englisch in der Stufe EF, zeitlich parallel zum Austauschangebot nach Córdoba/Spanien (S21)

Entwicklung eines Austauschgebots mit Russland im Rahmen des Russischunterrichts in der Sekundarstufe II (S21)

---



---

## Ganztag

---

### **KONKRETE ANBINDUNG AN DAS LEITBILD DES REISMANN-GYMNASIUM**

---

Unsere Schule ist das erste und einzige Gymnasium der Stadt Paderborn im **Gebundenen Ganztag** und möchte mit dieser Organisationsform und ihren besonderen Möglichkeiten des Lehrens und Lernens eine zeitgemäße Antwort auf die modernen beruflichen, familiären und erzieherischen Verhältnisse bieten.

---

### **STAND DER DINGE**

---

#### **Unterrichtliche Rhythmisierung des Schultages**

- Doppelstundenprinzip [*Gebundener Ganztag*]
- Epochalunterricht in den Fächern Erdkunde, Politik, Biologie [*Gebundener Ganztag*]
- Aufgabenstunden [*Ganztag*]
- 3 Stunden in Klasse 5, 4 Stunden in Klasse 6 bis 8, 3 Stunden in Klasse 9
- fachgebundene Förderstunden in Klasse 5 bis 6 [*Vielfalt und Integration / Gebundener Ganztag*]
  - Klasse 5.1: Deutsch
  - Klasse 5.2: Englisch
  - Klasse 6.1: Mathematik
  - Klasse 6.2: Französisch / Latein
- räumliche Differenzierungsmöglichkeiten: ein Differenzierungsraum pro Jahrgangsstufe und weitere Arbeitsplätze außerhalb des Klassenraums [*Gebundener Ganztag*]

#### **Soziales Lernen**

- Klassenleitungsstunden [*Gebundener Ganztag*]
- 2 Klassenleitungsstunden in Klasse 5, 1 Klassenleitungsstunde in Klasse 6 bis 8
- soziales Lernen nach dem *Lion's-Quest-Programm*

#### **Außerunterrichtliche Besonderheiten des Ganztags**

- Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag (Dienstag und Freitag) [*NRW-Sportschule / Vielfalt und Integration / Gebundener Ganztag*]
  - Mittagsbetreuung [*Gebundener Ganztag*]
    - gemeinsames Mittagessen
    - betreute Bewegungs-, Spiel-, Lern- und Rückzugsangebote
  - Lotse: Kommunikations- und Dokumentationsmedium für Elternhaus und Schule [*Gebundener Ganztag*]
  - Schüler für Schüler [*Vielfalt und Integration / NRW-Sportschule*]
    - Sporthelfer
    - Schulsanitätsdienst
    - „Schüler helfen Schülern“
-



- 
- externe Fachkraft für psychosoziale Beratung [*Vielfalt und Integration / Gebundener Ganzttag*]
    - Gesprächsangebot für Schüler und Eltern
    - „Ad hoc-Time out“: Deeskalations-, Interventions- und Reflexionsinstrument
  - ganztagsgerecht ausgestattete Klassen- und Arbeitsräume [*Gebundener Ganzttag*]
  - Teamsitzungen aller unterrichtenden Lehrkräfte einer Klasse einer Jahrgangsstufe [*Gebundener Ganzttag*]

#### „Elternforum Ganzttag“

- seit 2011 ein etablierter Ort des (in der Regel halbjährlichen) konstruktiven, produktiven Austauschs von Eltern mit leitenden Kräften der Schule, der immer wieder kritisch-konstruktive Impulse in der Ganztags-Entwicklung am Reismann zu setzen vermag

---

### ZIELE

Ein kurz- beziehungsweise mittelfristiges Ziel besteht in der Sicherung und in dem Erhalt des Bestehenden.

#### **Kurzfristige Ziele (S18/S19):**

Erhalt und Ausbau von Schülerarbeitsplätzen, vor allem eines Differenzierungsraums für jede Jahrgangsstufe, insbesondere für die Jahrgangsstufe 9

Einrichtung und Ausgestaltung eines Mittelstufen-Aufenthaltsraums im D-Gebäudes nach Beendigung der Baumaßnahmen

Weiterentwicklung des Arbeitsstundenkonzeptes in der Mittelstufe durch die betroffenen Fachkonferenzen (Englisch, Mathematik, Deutsch, Französisch, Latein) (05/17)

Präsentation und Auswertung der Erfahrungen mit dem aktuellen „Time out-Angebot“ durch Frau Meyer in einer der nächsten Lehrerkonferenzen in S17 oder 18; auf dieser Grundlage Weiterentwicklung ggf. durch den Koordinator für Fördermaßnahmen, die Beratungslehrer und Frau Meyer

#### **Mittelfristige Ziele (bis S21):**

Weitere regelmäßige Evaluation des aktuellen Ganztagskonzepts und seiner praktischen Umsetzung in einem etwa 2 bis 3-jährigen Rhythmus mittels eines erfahrungsbasierten Evaluationsinstrumentes.

Weiterentwicklung, ggf. Modifikation und Durchführung der Eltern-, Schüler-, Lehrerumfrage zu Spezifika des Gebundenen Ganztages (siehe oben) durch den Ganztagskoordinator beziehungsweise ein Arbeitsteam

Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines alternativen Förderstundenkonzeptes in der Erprobungsstufe (zum Beispiel Förderband)

---



---

## Gesellschaftswissenschaften

---

### **KONKRETE ANBINDUNG AN DAS LEITBILD DES REISMANN-GYMNASIUM**

---

Die **Gesellschaftswissenschaften** sehen ihre Aufgabe in der umfassenden Entwicklung einer selbstständigen, verantwortungsvollen Persönlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler, durch die sie zu einem gelingenden sozialen Miteinander in Schule und Gesellschaft befähigt werden sollen. Die folgenden Punkte dienen der Umsetzung dieses grundlegenden Prozesses und umfassen alle vier Säulen des Leitbilds. Die Anbindung an das Leitbild ist der folgenden Darstellung zu entnehmen.

---

### **STAND DER DINGE**

---

- Die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer des Reismann-Gymnasiums sehen ihre Aufgabe in der **Vermittlung einer politischen Leitkultur**, die sich an den Kernpunkten Demokratie, Laizismus, Aufklärung, Mündigkeit, Menschenrechte, Pluralismus und Toleranz orientiert. Daraus werden sowohl didaktische als auch methodische Entscheidungen abgeleitet. [*Vielfalt und Integration / Aufnehmende Oberstufe*]
  - Im Unterricht legen wir Wert auf die Anwendung beziehungsweise Vermittlung einer deutschen **Bildungssprache** in mündlicher und schriftlicher Form (vgl. CALP: cognitive academic language proficiency). Sprachliches Lernen und fachspezifische Begriffsbildung sind Voraussetzung für fachliches Lernen. [*Vielfalt und Integration*]
  - Die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer verlangen aufgrund ihrer zunehmenden Komplexität und Abstraktheit ein besonderes Maß an **persönlicher Bereitschaft zu Leistung** und Inanspruchnahme von Unterstützungssystemen. [*Vielfalt und Integration / NRW-Sportschule*]
  - Die **kritische Auseinandersetzung** mit Schlüsselproblemen in einer globalisierten und komplexer werdenden Welt fördern wir mit Hilfe von **fachspezifischen Methoden** und der Entwicklung einer zunehmenden **Eigenständigkeit**. [*Vielfalt und Integration*]
  - Die Verbindung von schulischen und **außerschulischen Lernorten** wird durch Exkursionen gemäß curricularer Vorgaben realisiert. [*Entfaltung*]
-



---

## ZIELE

---

### **Kurzfristige Ziele (S18/S19):**

#### allgemein:

- Sicherung der Qualität des Unterrichts durch Teilnahme an fachspezifischen Lehrerfortbildungen
- Sicherung der Leistungskurse in Geschichte, Pädagogik, Erdkunde

#### fachspezifisch:

- Durchführung von Exkursionen in Sekundarstufe I (Erdkunde)
- Planung und Durchführung von Exkursionen in Sekundarstufe II (Erdkunde)
- Exkursion zum Kreismuseum Wewelsburg in Klasse 9 (Geschichte)
- Exkursion zu einer (reform-)pädagogischen Einrichtung in der Sekundarstufe II (Pädagogik)
- Durchführung des Unternehmensplanspiels in der Q1 verpflichtend mit den Klausurschreibern (Sozialwissenschaften)
- Durchführung einer Expertendiskussion in der Qualifikationsphase (Sozialwissenschaften)
- Besuch des Landtags zum Abschluss der Qualifikationsphase (Sozialwissenschaften)
- Weiterführung der Evaluation des Girls-and-Boys-Days in der 8. Klasse (Politik)

### **Mittelfristige Ziele (bis S21):**

- Sicherung der Leistungskurse in Geschichte, Pädagogik, Erdkunde
  - Einrichtung von Fachräumen für die einzelnen Fächer (inklusive Handbibliothek, Poster)
  - Angebot einer fächerübergreifenden AG im Rahmen einer Aufgabenstunde zum Schuljahr 2018/19
  - Evaluation der Ziele im dreijährigen Rhythmus im kollegialen Austausch an einem Pädagogischen Tag
-



---

## Gesunde Schule - Verhältnisprävention (Gesundheitsfürsorge)

---

### **KONKRETE ANBINDUNG AN DAS LEITBILD DES REISMANN-GYMNASIUMS**

---

Arbeitsverhältnisse in der Schule dürfen nicht gesundheitsbeeinträchtigend sein (Schule als Arbeitsplatz). Hierbei ist die gesamte Schule beteiligt: Schulhof- und Raumgestaltung, Mobiliar, Beleuchtung, Lautstärke, Gebäude-, insb. Toilettensauberkeit, Bewegungspausen, gesundes Essen, gegenseitige Rücksichtnahme, angemessener Umgangston, Schüler- und Lehrgesundheit. Diese Aspekte sind wichtig im Kontext des Gebundenen Ganztags, der besondere Anforderungen an eine Gesunde Schule stellt.

---

### **STAND DER DINGE**

---

- Tägliches Essensangebot durch Kiosk und Mensa (gesunde Ernährung) [*Gebundener Ganztag / NRW-Sportschule/ Aufnehmende Oberstufe / Vielfalt und Integration*]
  - Raumgestaltung (Mobiliar, gute Akustik in den neuen Bauabschnitten, Differenzierungsräume) [*Gebundener Ganztag/ Aufnehmende Oberstufe*]
  - Gebäude-, insb. Toilettensauberkeit [*Gebundener Ganztag*]
  - Bewegungspausen (Mittagspause im Bienenstock und unter der Mensa, Sporthelfer) [*Gebundener Ganztag / NRW-Sportschule*]
  - Pausen im Freien [*Gebundener Ganztag / NRW-Sportschule*]
  - Umgangsformen (Lions Quest und Sozialverhalten im Sportunterricht) [*Gebundener Ganztag / NRW-Sportschule / Aufnehmende Oberstufe / Vielfalt und Integration*]
  - Dokumentation unfallträchtiger Verkehrsstellen auf dem Schulweg [*Gebundener Ganztag*]
  - Verkehrserziehung (Fahrradkontrollen) [*Gebundener Ganztag*]
  - Informationsveranstaltungen teils externer Anbieter, zum Beispiel Cybermobbing, Kopfschmerz [*Gebundener Ganztag / Aufnehmende Oberstufe / Vielfalt und Integration*]
  - Schulsanitätsdienst [*Gebundener Ganztag / NRW-Sportschule / Aufnehmende Oberstufe / Vielfalt und Integration*]
  - Krisenteamorganisation [*Gebundener Ganztag / NRW-Sportschule / Aufnehmende Oberstufe / Vielfalt und Integration*]
- 

### **ZIELE**

---

#### **Kurzfristige Ziele (S18/S19):**

Umsetzung der Brandschutzbestimmungen mit Beendigung der letzten Gebäudesanierung

Pausenhofgestaltung (Mitsprache des Kollegiums/ der Eltern/ der Schülerinnen und Schüler bei der Planung) (möglichst zeitnah)

soziales Leben durch ganztägiges Handyverbot auf dem gesamten Schulgelände erleichtern (zu S18)

Streitschlichterprogramm: Infos und Erfahrungsbericht durch Externe (bis Ende S18)

---



---

eine störungsfreie Pause pro Tag für Kollegen und Kolleginnen

Dokumentation der Beiträge verschiedener Fachschaften zur Verkehrserziehung (bis Ende S18)

Pausenhofgestaltung (Bewegungsoptimierung durch Klettermöglichkeiten, Begrünung, Sitzmöglichkeiten) (bis zur Fertigstellung des Schulhofs, Stadt Paderborn)

Einrichtung eines Ruhebereichs für Kolleginnen und Kollegen durch SL und Kollegium (Finden eines geeigneten Raums bis Ende S18, Gestaltung und Einrichtung bis Ende S18/19)

### **Mittelfristige Ziele (bis S21):**

Streitschlichterprogramm: Einrichtung zunächst durch Fortbildung von interessierten Kolleginnen und Kollegen, dann durch Fortbildung von interessierten Schülerinnen und Schüler zu Streitschlichtern und Durchführung (Regelwerk)

Raumgestaltung (Raumakustik, Raumgröße, Verdunklungsmöglichkeiten, Feinstaubbelastung)

nach Fertigstellung der Bauarbeiten Durchgang der Schulleitung und Kolleginnen und Kollegen (zum Beispiel Lehrerrat und /oder Beauftragte Gesunde Schule) durch die Schule und Sammeln von Schwachpunkten beziehungsweise Verbesserungsvorschlägen (zum Beispiel keine Laserdrucker im Lehrerzimmer, regelmäßige gründliche Grundreinigung des gesamten Gebäudes, mehr tägliche Putzzeit – Stadt Paderborn)

Optimierung der Rhythmisierung, zum Beispiel 5-min-Pause nach der 7. Stunde

Optimierung des Lehrplans Verkehrserziehung durch Verkehrsbeauftragten (Bushelferausbildung)

---



---

## Gesunde Schule - Verhaltensprävention (Gesundheitserziehung)

---

### **KONKRETE ANBINDUNG AN DAS LEITBILD DES REISMANN-GYMNASIUMS**

---

Spezielle Lernangebote sollen den Schülerinnen und Schülern erleichtern, sich in Eigenverantwortung gesundheitsförderlich zu verhalten, zum Beispiel im Biologie-, Chemie- und Sportunterricht. Die Gesundheitserziehung unterstützt die Gesundheitsfürsorge. Als NRW-Sportschule sind wir besonders aufgerufen, den Körper und seine Leistungsfähigkeit in den Blick zu nehmen. Dazu gehört nicht nur das Trainieren von Muskeln, sondern insbesondere die Gesund- und Leistungserhaltung. Dies fängt beim richtigen Sitzen an (Wirbelsäule) und geht bis zur Wundversorgung bei Verletzungen (Hygiene). Besonders im Ganzttag sollten Fehlhaltungen und andere ungesunde Verhaltensweisen aufgegriffen, thematisiert und korrigiert werden.

---

### **STAND DER DINGE**

---

- unterrichtliche Gesundheitserziehung in den entsprechenden Jahrgangsstufen und Fächern (Sexualerziehung, Aids-Prävention, Drogen-Prävention, Humanbiologie, Rückenschule, Skigymnastik, gesunde Ernährung) [*Gebundener Ganzttag / NRW-Sportschule / Aufnehmende Oberstufe / Vielfalt und Integration*]
  - Sicherheitsmaßnahmen im Physik-, Chemie-, Biologie-, Kunst-, Schwimm- und Sportunterricht [*Gebundener Ganzttag / NRW-Sportschule / Aufnehmende Oberstufe / Vielfalt und Integration*]
  - Verkehrserziehung (Inliner-Schulung, Busschule, Skiklassenfahrt) [*Gebundener Ganzttag / NRW-Sportschule / Vielfalt und Integration*]
  - Schulsanitätsdienst [*Gebundener Ganzttag / NRW-Sportschule / Aufnehmende Oberstufe / Vielfalt und Integration*]
  - Gesundheitstipps, zum Beispiel Grippezeit [*Gebundener Ganzttag / NRW-Sportschule / Aufnehmende Oberstufe / Vielfalt und Integration*]
  - Erste-Hilfe-Ausbildung für alle Mitarbeiter (Juni 2017) [*Gebundener Ganzttag / NRW-Sportschule / Aufnehmende Oberstufe / Vielfalt und Integration*]
- 

### **ZIELE**

---

#### **Kurzfristige Ziele (S18/S19):**

jahrgangsübergreifende Teilnahme an der Frühjahrsputzaktion der Stadt Paderborn

#### **Mittelfristige Ziele (bis S21):**

Entspannungstechniken als Angebot im Rahmen des Sozialen Lernens in der Mittagspause

Streitschlichter- und Bushelfer-Ausbildung für interessierte Schülerinnen und Schüler (interessierte Kolleginnen und Kollegen)

präventive Informationsveranstaltung zum Thema Arzneimittelmisbrauch beziehungsweise Doping im Rahmen der Einführungstage EF mit Unterstützung der Universität Paderborn (erstmals zum S19/S20)

---





---

## Kunst / Literatur / Musik

---

### **KONKRETE ANBINDUNG AN DAS LEITBILD DES REISMANN-GYMNASIUMS**

---

Der Bereich der bildenden Fächer **Kunst/Literatur/Musik** sieht seine Aufgabe mit Blick auf Anforderungen unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit insbesondere darin **Kreativität** zu fördern und einen Beitrag zur **Persönlichkeitsbildung** zu leisten.

Im **Zentrum des Kunstunterrichts** am Reismann-Gymnasium Paderborn steht somit die Begegnung mit Kunst beziehungsweise kunstfachspezifischen Denk- und Handlungsweisen als „Modelllernen“ für „Begegnung mit dem Fremden“, Offenheit für Neues sowie Interesse an komplexen, mehrdeutigen Situationen und Durchhaltevermögen in schwierigen und längerfristigen Produktions-, Rezeptions- und Reflexionsprozessen.

Im **Zentrum des Literaturunterrichts in der Sekundarstufe II** am Reismann-Gymnasium steht das kreativ-gestalterische Arbeiten. Die Besonderheit des Faches liegt im methodischen Ansatz der Arbeit in „Werkstätten“: In den drei möglichen **Werkstattbereichen** „Medien“, „Theater“ und „Schreiben“ setzen sich die Schülerinnen und Schüler in Form von **Projektarbeit** mit Texten im weitesten Sinne auseinander. Ausgangspunkt, Zwischenprodukt und Resultat der Literaturkurse sind Gestaltungen in verbaler, nonverbaler oder medialer ästhetischer Form. Der Projektcharakter zeigt sich in den Bereichen Planung, Herstellung und Präsentation und fördert die Selbständigkeit und Kooperationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler wie auch die Entwicklung und Vertiefung ihrer Präsentationskompetenzen.

---

### **STAND DER DINGE**

---

#### **Kunst**

- Kunstklasse in der Jahrgangsstufe 5 und 6
- Durchgängigkeit des Kunstunterrichts in der Sekundarstufe I und II
- Angebot eines Kunstkurses im Wahlpflichtbereich der Klasse 8/9
- Angebot eines Leistungskurses Kunst in der Oberstufe
- Möglichkeit der Facharbeit in Q1
  
- Außerunterrichtliche Angebote: Exkursionen, Museumsbesuche sowie entsprechende Programmpunkte auf Klassenfahrten
- Angebot einer Kunst-AG unter Leitung einem/r Künstler/in
- Gestaltung von Ausstellungen von Schülerprodukten

#### **Literatur (Schule der Vielfalt)**

- verbindliche Präsentationen der Arbeitsergebnisse aus der Projektarbeit der Literaturkurse am Ende der Stufe Q1
  - Durchführung von jährlichen Poetry-Slam-Workshops für die Stufen 7 und Q1/Literaturkurse in Zusammenarbeit mit dem Verlag Lektora in Paderborn
  - TaR - Theater am Reismann: Theater-AG in der Sekundarstufe I (Klasse 6-9)
  - Theaterbesuche im Rahmen des Angebotes des Theaters Paderborn, zum Beispiel Jugendtheaterfestival, themenrelevante Stücke und Schultheatertage
-



- 
- punktuelle Teilnahme an den Schultheatertagen des Theaters Paderborn: Möglichkeit zum Auftritt im Theater auf einer professionellen Bühne (2012, 2017)
  - Kooperation mit dem Jugendtheater Wachenbuchen/Frankfurt a.M., zum Beispiel Teilnahme an der Schultheaterwoche, dem Theatertag und Gastauftritte
- 

## **ZIELE**

---

### **Kurzfristige Ziele (S18/S19)**

#### **Kunst**

Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Künstlern (Musik/Kunst) des Projektes „Kultur und Schule“

Kooperation mit externen Experten (zum Beispiel Atelierbesuche, Ateliergespräche, gestalterisch ausgerichteten Handwerkern und Unternehmen (Bildhauer, Designer, ...))

Etablierung von Museums- und Ausstellungsbesuchen

#### **Literatur**

Abschluss und Umsetzung des Kooperationsvertrages mit dem Theater Paderborn

Fortsetzung und Evaluation Poetry-Slam-Workshop

Nutzung von theaterpädagogischen Angeboten: Theaterworkshops, Bühnenführungen, Stückbesprechungen (Theater Paderborn; Jugendbildungshaus Hardehausen)

#### **Musik**

Durchgängigkeit des Musikunterrichts in der Sekundarstufe I

Zusammenarbeit mit Künstlern (Musik/Kunst) des Projektes „Kultur und Schule“

Besuch von Konzerten, zum Beispiel Schülerkonzerte der NWD Philharmonie

### **Mittelfristige Ziele (bis S21)**

#### **Literatur**

Erweiterung des AG-Angebotes: Theater-AG für Sekundarstufe I und II

#### **Musik**

Einrichtung eines Schulchors und einer Schulband im AG-Bereich

---



---

## MINT-Fächer

---

### **KONKRETE ANBINDUNG AN DAS LEITBILD DES REISMANN-GYMNASIUM**

---

Naturwissenschaft und Technik prägen unsere Gesellschaft in allen Bereichen. Die MINT-Fachschaften sehen ihre Aufgabe darin, das Verständnis der Schülerinnen und Schüler für Natur, Umwelt und Technik zu erweitern und dessen Bedeutung für ihre Lebenswelt aufzuzeigen.

Am Reismann-Gymnasium Paderborn wird den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit der **Entfaltung** in den MINT-Bereichen geboten. Dies wird über den regulären Unterricht hinaus durch verschiedene Angebote realisiert: Wahlpflichtangebot mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt (WP Biologie/Ernährung, WP Technik, WP Informatik), Kooperationen, naturwissenschaftliche Projekte und Wettbewerbe.

Das Reismann-Gymnasium Paderborn verfügt über umfangreiche naturwissenschaftliche Sammlungen und Laborräume. In Schülerexperimenten übernehmen die Schülerinnen und Schüler **Verantwortung** für ihr Handeln. Insbesondere erhalten sie die Möglichkeit naturwissenschaftliches Interesse zu entwickeln, ihre Ideen zu verwirklichen und weiterzugeben (beispielsweise bei dem Grundschulprojekt - Chemie oder der Computer-AG betreut von Schülern für Schüler).

---

### **STAND DER DINGE**

---

- Wahlpflichtangebot mit naturwissenschaftlichen Schwerpunkten in der Jahrgangsstufe 8 und 9
    - Biologie/Ernährung
    - Informatik
    - Physik Technik
  - Kooperation der Fachschaft Chemie mit dem Department Chemie der Universität Paderborn
    - Stärkung des Schülerinteresses besonders in der gymnasialen Mittelstufe an naturwissenschaftlichen Fragestellungen und Erhöhung der Ausbildungsqualität im naturwissenschaftlichen Unterricht
  - Teilnahme an MINT-Wettbewerben
    - Känguru-Wettbewerb (Jahrgangsstufe 5 bis Q2)
    - Informatik-Biber (Jahrgangsstufe 8 bis Q2)
    - IMO (Mathematikolympiade) (Jahrgangsstufe 5 bis Q2)
    - IBO (Biologieolympiade) (Jahrgangsstufe EF und Q1)
    - IChO (Chemieolympiade) (Jahrgangsstufe EF und Q1)
    - IPhO (Physikolympiade) (Jahrgangsstufe EF und Q1)
  - Naturwissenschaftliche Projekte
    - Umweltprojekte (Rothebachprojekt, tiefes Grundwasser des Paderborner Karsts)
    - Molekularbiologisches Praktikum (Cebitec)
    - Teilnahme an Workshops im CoolMINT-Labor
    - Grundschulprojekt
    - Computer-AG betreut von Schülern für Schüler
-



---

## ZIELE

---

### **Kurzfristige Ziele (S18/S19):**

Einbindung außerschulischer Lernorte mit dem Ziel einer Etablierung im Schulcurriculum (zum Beispiel Besuch des Departments Chemie der Universität Paderborn, CoolMINT-Labor, Cebitec der Universität Bielefeld)

Teilnahme am Bundesumwelt-Wettbewerb betreut von der Fachschaft Biologie (S17/S18)

gezieltere Einbindung des grafikfähigen Taschenrechners (GTR) in den Unterricht durch Erstellung eines Leitfadens zu den wichtigsten Funktionen des GTR

### **Mittelfristige Ziele (bis S21):**

Angleichung der räumlichen und materiellen Ausstattung der Fachschaft Physik an die der Fachschaften Chemie und Biologie durch Umbau und Modernisierungsmaßnahmen

öffentliche Präsentationen von Arbeitsergebnisse der Umweltprojekte

Pflege der bestehenden Kooperationen mit der Uni-Paderborn

Ausbau der computergestützten Messwerterfassung durch Implementierung der Software des AK Kappenberg (bis S18/19)

---



---

## Neue Medien

---

### **KONKRETE ANBINDUNG AN DAS LEITBILD DES REISMANN-GYMNASIUMS**

---

Die **Neuen Medien** am Reismann-Gymnasium sind in das Gesamtkonzept der *Lernstatt Paderborn* eingebunden. Die Ausstattung der Räumlichkeiten mit digitaler Technik sowie der Ausbau der digitalen Infrastruktur sind zentrale Merkmale. Dies sind wichtige Voraussetzungen, um unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer individuellen Entwicklung zu fördern, Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien zu entwickeln und einen verantwortungsbewussten Umgang in diesem Bereich zu schulen. Die Vermittlung erfolgt in Anbindung an die verschiedenen Fächer im Kontext des hauseigenen Methodencurriculum. Dieses sieht vor, dass die Kompetenzen zur Nutzung von Medien innerhalb der Fächer vermittelt werden. Die einzelnen Kompetenzen werden über die Jahre geschult und vertieft und ermöglichen einen eigenverantwortlichen Umgang der Schülerinnen und Schüler innerhalb dieses Bereiches.

Damit befähigt das Reismann-Gymnasium zur Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen und trägt der Bedeutung der **Neuen Medien** für unsere Arbeitswelt Rechnung.

---

### **STAND DER DINGE**

---

- Neugestaltung der Medienräume im Zuge der Renovierung des Reismann-Gymnasiums [*Gebundener Ganzttag / Vielfalt und Integration*]
  - digitale Neuausstattung der Klassenräume und Medienräume im D-Gebäude [*Gebundener Ganzttag*]
  - Zugang zu digitalen Daten von zu Hause und in der Schule [*Gebundener Ganzttag*]
  - digitale Bereitstellung von Klausuren und Materialien im Kontext der NRW-Sportschule [*Gebundener Ganzttag / NRW-Sportschule*]
- 

### **ZIELE**

---

#### **Kurzfristige Ziele (S18/S19):**

Erhöhung der Anzahl der Schülerarbeitsplätze zur Unterstützung des selbstständigen Lernens in der Sekundarstufe II von derzeit vier Plätzen auf ca. 20 Plätze im Untergeschoss des Gebäudes B

Ausstattung der Klassenräume des D-Gebäudes mit digitalen Präsentationsmöglichkeiten durch das GMP im Kontext der Lernstatt Paderborn

Erweiterung der Verfügbarkeit von WLAN im D-Gebäude

Erstausrüstung des Selbstlernzentrums „Kunst“ mit Rechnern, WLAN und Präsentationsmöglichkeiten im F-Gebäude bis (07/18)

Schulungen des Kollegiums in der Nutzung der neuen Medien am Reismann-Gymnasium: individuelle Angebote für Einsteiger und Fortgeschrittene

#### **Mittelfristige Ziele (bis S21):**

Ausmusterung analoger Präsentationsmöglichkeiten (OHP, Röhrenfernseher, VHS) (12/20)

Ausstattung der restlichen Unterrichtsräume mit digitaler Technik und WLAN (12/20)

---



## NRW-Sportschule

### **KONKRETE ANBINDUNG AN DAS LEITBILD DES REISMANN-GYMNASIUM**

---

Die **NRW-Sportschule** ist eine tragende Säule des Leitbildes. Die Fachgruppe Sport sieht ihre Aufgabe in der Fortschreibung und Weiterentwicklung der durch die Rahmenvorgaben gegebenen Elemente, insbesondere im Bereich der Dualen Karriere. Zusätzlich ist das Fach Sport durch viele Bereiche wie zum Beispiel Soziales Lernen, Fair-Play, Teamentwicklung, Umgang mit Regeln und Selbstwirksamkeit in den weiteren Säulen vertreten.

### **STAND DER DINGE**

---

- 5-Stunden Sportunterricht (integriert Athletiktraining, besondere Förderung der Sportarten Fußball, Basketball und Volleyball) von der 5-7 in den Sportklassen (NRW-Sportschule)
  - Sporeingangstest, Test in der Klasse 7, verpflichtende sportmedizinische Untersuchung (NRW-Sportschule)
  - Unterstützung der Dualen Karriere [*NRW-Sportschule / Vielfalt / Aufnehmende Oberstufe*]:
    - Vormittagstraining
    - Förder- und Athletiktraining
    - Freistellungen für Wettkämpfe, Lehrgänge und Ähnliches mit E-learning Möglichkeiten
    - Enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Internat
    - Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern (DFB, Westdeutscher Volleyverband, SC Paderborn, VoR Paderborn, Paderborn Baskets, 1.PSV Paderborn, Untouchables Paderborn, Dolphins Paderborn)
    - Nachführ-, Förderunterricht bei sportbedingten schulischen Defiziten
    - Individuelle Lösungen bei Problemen im Spannungsfeld von Schule und Leistungssport mit den Beteiligten (Eltern, Verein, Stützpunkt, Verband)
  - Außerunterrichtliche Sportmodule [*Gebundener Ganztag / Vielfalt und Integration*]:
    - Teilnahme am schulsportlichen Wettkampfwesen
    - Sporthelferausbildung
    - Einsatz bei verschiedenen Sportveranstaltungen (zum Beispiel als Kampfrichter)
    - Skialpine Grundausbildung (Jahrgangsstufe 7)
    - Pausensport
    - sportlich orientierte Wandertage
    - breitgefächertes Angebot an Sport-AGs
  - Sportstättenangebot [*NRW-Sportschule / Vielfalt und Integration*]:
    - moderne Dreifachsporthalle
    - Kraft- und Fitnessraum
    - zusätzliche Einfachsporthalle, fußläufig erreichbar
    - Außensportgelände mit Multifunktionsfeld
    - Waldgelände in unmittelbarer Nähe
    - Nutzung des städtischen Hallenbades
-



## ZIELE

---

### **Kurzfristige Ziele (S18/S19):**

Sicherstellung der für die NRW-Sportschule notwendige Personalressourcen

Etablierung der Eliteschule des Fußballs

Durchführung der Juniorcoachausbildung (Fußball)

Impuls zum Klassenlehrersystem (Wechsel nach der Klasse 7) in Verbindung zur Neubildung einer Sportklasse in der Jahrgangstufe 8

Schulinterne Fortbildung im Bereich Athletiktraining

Vervollständigung der medialen Ausstattung im Seminarraum (E1.58)

Förderung des Zusammenhalts zwischen Sport- und Nichtsportklassen durch Gemeinsame Wandertage

### **Mittelfristige Ziele (bis S21):**

Nachfolgeregelungen im Bereich der Personalstruktur zur Sicherung der Arbeitsfähigkeit der NRW-Sportschule

Weiterentwicklung und Etablierung des Sportfestes

Einrichtung eines Projektkurses Sport (S19)

Optimierung von Stunden-/Wochenplänen von Leistungssportlern

Weiterentwicklung und Vertiefung der Zusammenarbeit mit bestehenden und neuen Kooperationsvereinen

Umbau des Sportplatzes in eine NRW-sportschulangemessene Sportanlage

---



---

## Oberstufe

---

### **KONKRETE ANBINDUNG AN DAS LEITBILD DES REISMANN-GYMNASIUM**

---

Die Aufgaben des **Oberstufenteams** sind Organisation, Information, Beratung, Prüfung und Dokumentation im Bereich der gymnasialen Oberstufe am Reismann-Gymnasium.

Damit gewährleistet die Arbeitsgruppe *fachkompetent und schülerorientiert* die Betreuung der Oberstufenschülerinnen und -schüler, insbesondere der Übergänger von anderen Schulformen.

---

### **STAND DER DINGE**

---

- Zusammenarbeit aller Beteiligten im Bereich der NRW-Sportschule [*Sportschule / Aufnehmende Schule*]
  - Methodentag zum Thema „Facharbeit“ [*Aufnehmende Schule*]
  - Leitung, Betreuung und Verwaltung der Stufen EF, Q1 und Q2 jeweils durch ein durchgängig arbeitendes Jahrgangsstufenteam, bestehend aus 2 Kolleginnen oder Kollegen [*Aufnehmende Schule*]
  - Incentive Day: Durchführung eines gemeinsamen Tages der Stufe EF zur Integration der neu hinzugekommenen Schülerinnen und Schüler [*Aufnehmende Schule*]
  - Einzelberatungen zur Schullaufbahn durch das Oberstufenteam [*NRW-Sportschule / Aufnehmende Schule*]
- 

### **ZIELE**

---

Kurzfristige Ziele (S18/19):

Erprobung von Einführungsveranstaltungen zur Aufnahme und Integration von Schülerinnen und Schüler in die gymnasiale Oberstufe allgemein und Übergängern von anderen Schulformen im Besonderen (zum Beispiel Kennenlertage zu Beginn der EF)

Systemumstellung aufgrund eines neu anzuschaffenden Stundenplanprogrammes: Abstimmung und Koordination von Arbeitsabläufen mit dem Stundenplanteam, insbesondere Entscheidungen zu neuen Verwaltungsprogrammen und sich daraus ergebenden Auswirkungen auf konkrete Arbeitsabläufe und Aufgabenverteilung, Wahrnehmung entsprechender Fortbildungsangebote

Überarbeitung und Optimierung der organisatorischen Strukturen der Information und Laufbahnberatung, zum Beispiel der Information der Übergänger, zum Beispiel Informationsveranstaltungen zu bestimmten Themen in Kleingruppen (max. 50 Schülerinnen und Schüler)

Planung, Durchführung und Evaluation eines Förderkonzeptes für Seiteneinsteiger

Planung, Durchführung und Evaluation initiierungsspezifischer und individueller Fördermaßnahmen und Erstellung schulspezifischen Informationsmaterials (Druck / Internet)

Intensivierung der Zusammenarbeit mit allen Beteiligten bei der Integration sowie Betreuung der Sportschülerinnen und -schüler, zum Beispiel durch

Einrichtung eines regelmäßigen informativen Treffens der Jahrgangsstufenteams mit den Jugendbetreuern der Vereine sowie Vertretern des Sportinternats

Entwicklung von Unterstützungssystemen zum wechselseitigen Informationsaustausch zwischen Stufenleitungen und Kolleginnen und Kollegen, zum Beispiel durch ein Informationsformular

---





---

## **Mittelfristige Ziele (S20/21):**

### **Ebene der Schülerinnen und Schüler**

Entwicklung von Vorschlägen zur Umstrukturierung und Optimierung der Integration von Übergängern von anderen Schulformen und zur Vorbereitung der EF-Schülerinnen und Schüler auf die Arbeit in der gymnasialen Oberstufe, zum Beispiel durch die Entwicklung eines organisatorischen Konzepts für ein Orientierungsseminar

Stufenbezogenes Konzept von Fortbildungen der Schülerinnen und Schüler im Bereich Methoden, zum Beispiel durch die Durchführung weiterer Methodentage

Optimierung der Förderangebote in Zusammenarbeit mit der „Koordination Fördern und Fordern“ am Reismann-Gymnasium

Ausbau der Information der Schülerinnen und Schüler über alternative Bildungsangebote beziehungsweise Alternativen zum Abitur in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung

### **Ebene der Kolleginnen und Kollegen**

Fortbildung im Bereich Verwaltungstechnik zur Laufbahnkontrolle und -prüfung (Umgang mit Schulverwaltungsprogrammen)

---



---

## Schülervertretung

---

### **KONKRETE ANBINDUNG AN DAS LEITBILD DES REISMANN-GYMNASIUMS**

---

Die **Schülervertretung (SV)** besteht aus der Schülersprecherin/dem Schülersprecher und etwa 15 weiteren engagierten Schülerinnen und Schülern. Unterstützt wird die SV von zwei Verbindungslehrerinnen oder -lehrern. Das Team wird zu Beginn eines jeden Schuljahres durch die Schülerratssitzung gewählt. Die SV hat die Aufgabe, die Interessen der Schülerinnen und Schülern bei der Gestaltung des Schulalltags zu vertreten und ihre vielfältigen fachlichen, kulturellen, sportlichen, politischen und sozialen Interessen zu vertreten und zu fördern. Da dies alle Bereiche des schulischen Miteinanders betrifft, stärkt die SV alle vier Säulen des Schulprogramms.

---

### **STAND DER DINGE**

---

- Anwesenheit eines persönlichen Ansprechpartners zur Beratung und Unterstützung bei allen
  - Belange unserer Schülerinnen und Schüler in allen Pausen im SV-Büro [*Gebundener Ganztag / NRW-Sportschule / Aufnehmende Oberstufe / Vielfalt und Integration*]
  - Beteiligung an der Schul- und Unterrichtsentwicklung durch Teilnahme und Stimmrecht bei den Schulkonferenzen und Fachkonferenzen [*Gebundener Ganztag / NRW-Sportschule / Aufnehmende Oberstufe / Vielfalt und Integration*]
  - Organisation und Durchführung verschiedener Aktionen (Nikolaus, Unterstufenparty, Valentinstag, Talentwettbewerb, Splash-Mob) für die Schülerschaft [*Vielfalt und Integration*]
- 

### **ZIELE**

---

#### **Kurzfristige Ziele (S18/19):**

Ergebnisse der bisherigen SV-Arbeit am Ende eines jeden Schuljahres evaluieren, bewerten und in konkrete Projekte überführen

Teilnahme der Schülervertretung an einer Fortbildung (S18/19) mit dem Ziel der Findung neuer Ideen und Verbesserung der Organisationsstruktur

Erstellen und Anbringen eines SV-Briefkastens mit dem Ziel alle Anregungen, Sorgen und Belange der Schülerschaft auch außerhalb der SV-Sprechzeiten zu erfassen

Planung der Gestaltung des neuen SV-Büros in Absprache mit der Schulleitung mit dem Ziel übersichtlicherer Planungen und effizienterer Organisation

Planung und Durchführung einer Mittelstufenparty analog zur Unterstufenparty mit dem Ziel der besseren Integration aller Stufen

#### **Mittelfristige Ziele (bis S21):**

Teilnahme der Schülervertretung an der Fortbildung "Integration durch Sport" / "Fit für die Vielfalt" und Durchführung eines konkreten Projekts (zum Beispiel Informations-/ Thementag, Erweiterung des Sportangebots)

---



---

## Sprachen in der Sekundarstufe I

---

### **KONKRETE ANBINDUNG AN DAS LEITBILD DES REISMANN-GYMNASIUM**

---

Die in der Sekundarstufe I unterrichteten **Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch und Latein)** sehen ihre Aufgabe darin, den vielfältigen Potenzialen der Schüler neue Betätigungsfelder zu eröffnen. Darüber hinaus eröffnen sie die Möglichkeit einer freien Kommunikation mit Menschen anderer Nationalitäten.

---

### **STAND DER DINGE**

---

#### **Deutsch**

- Förderung selbstbestimmten Lernens in Form eines Vorlesewettbewerbs in Jahrgangsstufe 6, sowie Poetry Slam-Angebote (Jahrgangsstufe 7/Q1) und der Besuch einer Bibliothek (Jahrgangsstufe 5/6) [Gebundener Ganztag/Vielfalt]
- Besuch der Schulkinowochen [Gebundener Ganztag / Vielfalt]
- sprachlicher Angleich und Vermittlung kultureller Wertvorstellungen [Gebundener Ganztag / aufnehmende Oberstufe]
- Fachkompetente Unterstützung für Schulformwechsler in der EF [aufnehmende Oberstufe]

#### **Englisch**

- Förderung selbstbestimmten Lernens in Form des Vorlesewettbewerbs in Jahrgangsstufe 5 [Gebundener Ganztag / Vielfalt]
- Austausch über eigene und fremde Lebenswelten etwa durch Theaterbesuche [Gebundener Ganztag]

#### **Französisch**

- Förderung kommunikativer und kultureller Kompetenz durch Vorlesewettbewerbe (Jahrgangsstufe 7/dt.-frz. Gesellschaft), Besuch der Cinéfête, die DELF-AG (Jahrgangsstufe 9), die enge Kooperation mit der deutsch-französischen Gesellschaft und den Austausch mit Le Mans (Jahrgangsstufe 9) [Vielfalt]

#### **Latein**

- Vermittlung grundlegender grammatischer Strukturen als Basis des allgemeinen Spracherwerbs bzgl. der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund [Gebundener Ganztag / Vielfalt]
-



---

## ZIELE

---

### **Kurzfristige Ziele (S18/S19):**

#### **Deutsch**

Etablierung des obligatorischen Besuchs eines Verlagshauses im Rahmen des Unterrichtsvorhabens „Klasse!“ (Zeitungsprojekt in Jahrgangsstufe 8)

Sichtung und gegebenenfalls Ergänzung des schulinternen Curriculums Deutsch im Hinblick auf die Erfordernisse der Berufsorientierung

#### **Englisch**

Sichtung und gegebenenfalls Ergänzung des schulinternen Curriculums Englisch im Hinblick auf die Erfordernisse der Berufsorientierung

Schaffung der Möglichkeit einer Teilnahme am *Cambridge Certificate* in der Sekundarstufe II

#### **Französisch**

Sichtung und gegebenenfalls Ergänzung des schulinternen Curriculums Französisch im Hinblick auf die Erfordernisse der Berufsorientierung

Erweiterung der DELF-Prüfung im Hinblick auf den europäischen Referenzrahmen B1/B2

### **Mittelfristige Ziele (bis S21):**

#### **Englisch**

Prüfung der Möglichkeit eines Schüleraustauschs im englischsprachigen Raum

#### **Französisch**

Kontaktaufnahme zu einer weiteren französischsprachigen Schule in Le Mans für das Jahr, in dem kein Austausch mit den ursprünglichen Schulen stattfinden kann

---



---

## Sprachenangebot in der Sekundarstufe II

---

### **KONKRETE ANBINDUNG AN DAS LEITBILD DES REISMANN-GYMNASIUM**

---

Das **vielfältige Sprachenangebot in der Sekundarstufe II** ermöglicht es unseren Schülerinnen und Schüler ihren unterschiedlichen sprachlichen Neigungen nachzugehen. Als aufnehmende Schule bieten wir den Lernenden eine breite Auswahl, ihre Verpflichtung zur Wahl einer zweiten Fremdsprache zu erfüllen. Dabei können auch die vielfältigen kulturellen und sozialen Hintergründe der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden.

Die immanente und differenzierte Reflexion von Werten anderer Kulturen fördert ein höheres Maß an Toleranz und Wertschätzung. Durch die vorurteilsfreie Begegnung mit den unterschiedlichen Sprachen und Kulturen setzen die Schülerinnen und Schüler sich mit ihrer eigenen Kultur auseinander und erfahren das Fremde nicht als Bedrohung, sondern als Bereicherung.

Alle Schülerinnen und Schüler können in der Sekundarstufe II ab der EF Spanisch, Chinesisch oder Russisch als neueinsetzende Fremdsprache anwählen. Das Fach Französisch wird auf der Grundlage einer langen Tradition am Reismann-Gymnasium in der Oberstufe fortgeführt.

Dieses umfangreiche Sprachenangebot entspricht der Kompetenz des Reismann-Gymnasiums als **aufnehmende Schule in der Oberstufe**.

---

### **STAND DER DINGE**

---

- vielfältiger Spracherwerb und Erwerb interkultureller Kompetenzen durch Schüleraustausche mit den Partnerschulen *[Vielfalt und Integration]*
    - IES El Tablero in Cordoba (EF)
    - Fremdsprachengymnasium in Lanzhou (Q2)
  - Unterstützung des Chinesischunterrichts durch eine/n chinesische Fremdsprachenassistenten/-in *[Vielfalt und Integration]*
  - landeskundliche Bezüge in allen Fächern: gemeinsames Kochen zu besonderen Anlässen, Taiji-Kurse, Besuch von Ausstellungen und Filmen, Exkursionen zum Beispiel zum Konfuzius-Institut in Paderborn *[Vielfalt und Integration]*
- 

### **ZIELE**

---

#### **Kurzfristige Ziele (S18/19):**

Erwerb von Sprachzertifikaten beim Cervantes Institut (Spanisch) und beim Konfuzius Institut (Chinesisch)

Etablierung eines Angebots zum Erwerb des CAE Zertifikats (Cambridge Certificate in Advanced English) in der Qualifikationsphase I.

Etablierung eines Angebotes eines Schüleraustausches mit einer spanischen Partnerschule

---



---

### **Mittelfristige Ziele (bis S21):**

Etablierung eines Angebotes eines Schüleraustausches mit einer russischen Partnerschule

Umsetzung des Konzeptes zur Einführung von Spanisch ab der 8. Klasse und dann als fortgeführter Grundkurs in der Sekundarstufe II

---



---

## Steuergruppe Schulentwicklung

---

### **KONKRETE ANBINDUNG AN DAS LEITBILD DES REISMANN-GYMNASIUM**

---

Die **Steuergruppe Schulentwicklung** sieht ihre Aufgabe in der schulischen Weiterentwicklung des Reismann-Gymnasiums. Die Steuergruppe evaluiert Schule in regelmäßigen Abständen. Die Ergebnisse werden von der Steuergruppe Schulentwicklung genutzt, um die Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung der schulischen Arbeit zu initiieren und darauffolgend deren Implementation zu steuern. Diese Steuerungsprozesse umfassen alle vier Säulen des Leitbildes des Reismann-Gymnasiums.

---

### **STAND DER DINGE**

---

- Steuerung der Arbeit an der Entwicklung eines langfristigen und flexiblen Schulprogramms für das Reismann-Gymnasium [*Gebundener Ganzttag / NRW-Sportschule / Aufnehmende Oberstufe / Vielfalt und Integration*]
  - Vorbereitung und Steuerung der Implementation des Schulprogramms für das Kollegium [*Gebundener Ganzttag / NRW-Sportschule / Aufnehmende Oberstufe / Vielfalt und Integration*]
- 

### **ZIELE**

---

Als mittelfristiges Ziel benennt die Steuergruppe Schulentwicklung die Fertigstellung des Schulprogramms des Reismann-Gymnasiums, welches langfristig weiterentwickelt werden soll.

#### **Kurzfristige Ziele (S18/19):**

Erstellung einer Diskussionsgrundlage / Leseversion des Schulprogramms zur Diskussion in den Gruppen (Schüler, Lehrer, Eltern), Rückmeldungen bis S18

Überarbeitung und Fertigstellung des Schulprogramms mit abschließender Abstimmung in der Lehrerkonferenz (02/18).

Verabschiedung des Schulprogramms in der Schulkonferenz (05/18).

#### **Mittelfristige Ziele (bis S21):**

Evaluation des Schulprogramms im dreijährigen Rhythmus mithilfe von Befragungen der gesamten Schulgemeinde auf der Vorlage von SEIS durch die Steuergruppe. Erster Durchlauf: Herbst 2018. Präsentation der Ergebnisse in der Lehrer- und Schulkonferenz.

Ergebnisse aus der Qualitätsanalyse (QA, 02/2018) bewerten und in konkrete Projekte für die Entwicklung des Schulprogramms überführen.

---



---

## Vielfalt und Integration

---

### **KONKRETE ANBINDUNG AN DAS LEITBILD DES REISMANN-GYMNASIUM**

---

Das Reismann-Gymnasium ist eine Schule der Vielfalt. Diese zeigt sich in der Vielfältigkeit der Herkünfte, aber auch in der Vielfältigkeit der Neigungen und Interessen unserer Schülerinnen und Schüler, sowie der Lehrerinnen und Lehrer. Sportliche, kulturelle, sprachliche, naturwissenschaftliche und musische Schwerpunkte sollen gefördert werden, damit unsere Schülerinnen und Schüler sich je nach Setzung ihrer eigenen Schwerpunkte frei entfalten können. Hier übernimmt das Reismann-Gymnasium als Sportschule und als Schule im Gebundenen Ganztage eine besondere Verantwortung.

An unserer Schule werden in allen Jahrgängen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen kulturellen und sprachlichen Hintergründen unterrichtet. Dies verpflichtet das Reismann-Gymnasium in besonderem Maße dieser Tatsache Rechenschaft zu tragen. Ziel ist ein kulturelles und sprachliches Miteinander und ein gemeinsames Lernen.

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler sind in Deutschland geboren oder leben seit dem Kindesalter in Deutschland. Sie erlernen die deutsche Sprache häufig als Zweitsprache, da in den Familien die Mutter-/Herkunftssprache der Eltern gesprochen wird. Dies hat zur Folge, dass sie im Bereich des Sprachenlernens Schwierigkeiten haben können und besonderer Förderung bedürfen.

Das Erlernen des Deutschen als Zweitsprache ist dadurch gekennzeichnet, dass Lernprozesse nicht nur gesteuert in unterrichtlichen Situationen, sondern in vielerlei Bezügen auch außerhalb von Unterricht und damit ungesteuert stattfinden. Hier ermöglicht die Schule im Ganztage vielfältige Lerngelegenheiten.

---

### **STAND DER DINGE**

---

- Unsere Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund erfahren Integration sowohl als Teil der Klassengemeinschaft, als auch in unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften und im Besonderen innerhalb der Kurse *Deutsch als Zweitsprache*. [*Vielfalt und Integration*]
  - Es erfolgt ein differenzierter Informationsaustausch zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, sowie dem Elternhaus, sodass ein Netzwerk der Förderung der individuellen Kompetenzen in einem Klima von gegenseitiger Wertschätzung und Respekt entsteht. [*Vielfalt und Integration*]
  - Zur Integration von (Leistungs-)Sport und Schule finden sich differenzierte Angaben [*NRW-Sportschule*]
- 

### **ZIELE**

---

#### **Kurzfristige Ziele (S18/19):**

konkrete Ansprache und Motivation der Schülerinnen und Schüler (Stufe 5-9), die Angebote (Deutsch als Zweitsprache, kurz: DaZ-Kurse) des Reismann-Gymnasiums wahrzunehmen (S18/19)

regelmäßige Treffen mit den Eltern der DaZ-Schülerinnen und Schülern initiieren im Sinne der Intensivierung des Austausches von Schule und Elternhaus

Besuch von außerschulischen lebensnahen Lernorten (zum Beispiel Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt, Kinobesuch)

---





Unterstützung der Verantwortlichen für den Bereich „Integration und Vielfalt“ durch einen regelmäßigen Informationsaustausch mit den Sprachen- und Klassenlehrern

**Mittelfristige Ziele (bis S21):**

Einrichtung eines festen Raums, der für die Arbeit mit den DaZ-Schülerinnen und Schülern genutzt werden kann, eine motivierende Lernatmosphäre schafft und einen ständigen, schnellen Zugriff auf alle notwendigen Materialien ermöglicht, sodass ein situationsbezogener Umgang mit den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler ermöglicht wird.

Ausbau des AG-Angebotes DaZ im Bereich der Oberstufe, um die Kontinuität der Fördermaßnahmen zu gewährleisten und zugleich Schülerinnen und Schülern, die im Verlauf ihrer schulischen Ausbildung in der Sekundarstufe II an das Reismann-Gymnasium kommen, Möglichkeiten der Integration zu bieten

---